

## Unter dem gemeinsamen Joch mit Jesus



Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht.

*Matthäus 11,28-30 (NGÜ)*

Matthäus 11,28-30 enthält eine wunderbare Beschreibung über Zweck und Tempo eines vom Geist erfüllten Lebens. Jesus lädt Sie zu einem erholsamen Leben in trauter Zweisamkeit mit ihm ein. „Wie kann ein Joch erholsam sein?“, fragen Sie vielleicht. Weil das Joch von Jesus ein leichtes Joch ist. Wie der Leitochse, so geht auch Jesus in einem konstanten Tempo vorwärts. Wenn Sie mit Jesus Schritt halten, dann wird Ihre Last leicht. Wenn Sie in Ihrer Beziehung zu Jesus jedoch eine passive Haltung einnehmen, dann werden Sie im Joch schmerzhaft mitgeschleift, denn Jesus geht weiter. Oder wenn Sie versuchen voraus zu rennen oder eine andere Richtung einzuschlagen, dann wird das Joch Ihren Hals wund reiben und Ihr Leben wird unangenehm. Das Geheimnis einer erholsamen 'Joch-Beziehung' mit Jesus liegt darin, dass Sie von ihm lernen und sich seiner liebevollen Zuwendung und seiner Demut öffnen.

Das Bild der trauten Zweisamkeit mit Jesus in einem vom Geist erfüllten Leben hilft uns, unseren Dienst für Gott zu verstehen. Wie viel können Sie leisten ohne Jesus, der auf seiner Seite am Joch zieht? Nichts. Und wie viel wird erreicht ohne Ihr Engagement auf der andern Seite des Jochs? Nichts. Ein Joch ist nur dann brauchbar, wenn beide gemeinsam ziehen.

Paulus sagt: „Meine Aufgabe bestand darin, den Samen in eure Herzen zu pflanzen, und Apollos hat ihn bewässert; aber es war Gott – nicht wir –, der ihn wachsen liess.“ (1. Korinther 3,6 NL). Sie und ich haben das Vorrecht zu pflanzen und zu begiessen. Wenn aber Gott nicht dabei ist, wird nichts wachsen. Umgekehrt wird auch nichts wachsen, wenn wir nicht pflanzen und begiessen. Gott hat bestimmt, dass er durch die Gemeinde wirken und heute in Partnerschaft mit Ihnen seine Arbeit in dieser Welt ausführen will. Er ist der ‚Leitochse‘. Wir wollen von ihm lernen.



Lieber Herr Jesus, ich will ab heute mit Dir an einem Joch ziehen. Lass nicht zu, dass ich Dir davonrenne oder hinterherhinke. Ich will mit Dir Schritt halten.

